

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 600/2019 vom 13.05.2019

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen: Rahmenvertrag bedarfsabhängiger Sicherheitsdienst

(ZV)19-21-82-161/19

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

Recklinghausen

45657

Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

Telefon: +49 236153-4404 / +49 236153-4406

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Fax: +49 236153-4205

NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YUC_H/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YUC_H

H

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag bedarfsabhängiger Sicherheitsdienst

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-82-161/19

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

79710000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Rahmenvertrag zur bedarfsabhängigen Beauftragung von Sicherheitsdiensten für den Einsatz in verschiedenen Verwaltungseinheiten des Jobcenters Kreis Recklinghausen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Kreis Recklinghausen 00000 Das Jobcenter Kreis Recklinghausen verfügt über derzeit 19 Verwaltungseinheiten in den 10 Städten des Kreises Recklinghausen (Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, ...

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Das Jobcenter Kreis Recklinghausen verfügt über derzeit 19 Verwaltungseinheiten in den 10 Städten des Kreises Recklinghausen (Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern am See, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop).

In mehreren Verwaltungseinheiten werden dauerhaft Sicherheitsdienste benötigt. Dies betrifft derzeit sieben Standorte.

Zusätzlich kann es jederzeit zu Situationen in allen Verwaltungseinheiten kommen, welche einen sofortigen erstmaligen, ggf. auch dauerhaften Einsatz von Sicherheitspersonal bzw. zu einer Aufstockung desselben oder eine situationsbedingte Verlängerung der üblichen Einsatzzeiten erfordern.

Der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers jederzeit bedarfsabhängig Sicherheitspersonal einzusetzen.

Es werden drei Auftragnehmer/Auftragnehmerinnen in einem Ranking festgelegt.

Im Bedarfsfall beauftragt der Auftraggeber entsprechend dem festgelegten Ranking die Auftragnehmer/die Auftragnehmerinnen, die benötigten Bedarfe abzudecken.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 20
Qualitätskriterium - Name: Erfahrung / Gewichtung: 12,5
Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 17,5
Preis - Gewichtung: 50

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, ausschließlich Personal mit erfolgreich abgeschlossener IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO einzusetzen. Nachweise sind auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.

Nachweis über den Abschluss einer dem Umfang des Auftrages angemessenen und ausreichenden Haftpflichtversicherung. Hierbei müssen folgende Mindesthöhen der Versicherungssummen bestehen:

- für Personenschäden 1,5 Million Euro,
- für Sachschäden 500.000 Euro,
- für das Abhandenkommen bewachter Sachen 22.500 Euro,
- für reine Vermögensschäden 18.000 Euro.

Nachweis über den Abschluss einer Versicherung bei Verlust von Schlüsseln (Schlüsselversicherung) mit einer Mindestversicherungssumme von 500.000,00 Euro.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vorzulegen ist mindestens eine Referenz von Auftraggebern bzw. Objekten oder Veranstaltungen, mindestens vergleichbar mit der vorliegenden Größenordnung (dauerhafter und/oder flexibler Einsatz von 8 bis 10 Mitarbeiter*innen).

Mit Abgabe des Angebotes hat der Auftragnehmer (Bieter)/die Auftragnehmerin (Bieterin) ausdrücklich zu erklären, dass er/sie regelmäßig mindestens 100 Arbeitnehmer/innen sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Grundsätzlich sind bei dauerhaftem Einsatz die jeweils der Verwaltungseinheit zugeordneten Sicherheitskräfte beizubehalten. Außer vom Auftraggeber verlangte Personalwechsel sind diese nur aus wichtigem Grund gestattet (Urlaub, Krankheit, Beendigung des Arbeitsverhältnisses) und dem Auftraggeber mitzuteilen.

Das eingesetzte Personal hat die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift zu beherrschen.

Die Dienstkleidung ist für verschiedene Wetterlagen und mit mehreren Varianten (légère, formal, business) für unterschiedliche Einsatzsituationen bei Angebotsabgabe durch Fotos darzustellen und während der Vertragslaufzeit beizubehalten. Dabei werden besonders auffällige Farben (z. Bsp. Signal- oder Neonfarben) ausgeschlossen.

Die Beschäftigten des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin müssen über Ausweise mit Lichtbild verfügen, die ihre Zugehörigkeit zum Auftragnehmer/der Auftragnehmerin bestätigen.

Dementsprechend sind die Mitarbeiter/innen des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin wie folgt durch den Auftragnehmer/die Auftragnehmerin auszustatten:

- Dienstkleidung,
- Handy,
- Liste der erteilten Hausverbote (wird vom Auftraggeber gestellt).

Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin muss ab zwei Wochen vor Beginn der Beauftragung innerhalb der üblichen Bürozeiten (Mo bis Fr 07:00 - 18:00 Uhr) telefonisch erreichbar sein.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 3

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/06/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/06/2019

Ortszeit: 09:00

Ort:

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Kreishaus

Zimmer 2.2.27

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bieterfragen sind bis 7 Tage vor Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem In-

formationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung(DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YUCH

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

08/05/2019

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

i.A.

gez.

Bagus, Ulke